

GEMEINDENACHRICHTEN

A) GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

Eine Auswahl aus den Beschlüssen der Gemeinderatssitzungen vom 21. Jänner, 14. April und 04. Juni 2004

01 21.01. Neubesetzung des Führungsausschusses für den Naturpark „Rieserferner-Ahrn“: Ernennung eines effektiven Vertreters und eines Ersatzvertreters

Vorschlag 1: Brugger Manfred		Vorschlag 2: Sternbach Christoph	
11 Anwesende			
Untergasser Heinrich	5 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen	Wolfsgruber Karl, „Huber“	5 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen
Brugger Max	10 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung		

Somit ist Brugger Max als Ersatzmitglied gewählt, „während der effektive Vertreter sowohl vom 1. Vorschlag als auch vom 2. Vorschlag keine Mehrheit erhalten hat und deshalb die Wahl auf die nächste Sitzung verschoben werden muss.“ (Gemeinderatsprotokoll)

11 14.04. Neubesetzung des Führungsausschusses für den Naturpark „Rieserferner-Ahrn“: Ernennung des effektiven Vertreters der Gemeinde

Vorgeschlagene Personen und Abstimmungsergebnis (12 Anwesende)	
Untergasser Heinrich	6 Stimmen
Wolfsgruber Karl	6 Stimmen

„Somit hat keiner der vorgeschlagenen Kandidaten die absolute Mehrheit der Anwesenden erreicht, ... es ist kein Beschluss zustande gekommen, so dass sich der Gemeinderat neuerdings mit dieser Ernennung befassen muss.“ (Gemeinderatsprotokoll)

20 04.06. Neubesetzung des Führungsausschusses für den Naturpark „Rieserferner-Ahrn“: Ernennung des effektiven Vertreters der Gemeinde

„Assessorin Stifter Außerhofer Romana berichtet, dass in der Fraktionssitzung der Ortsgruppe Gais vorgeschlagen wurde, den jeweiligen Vertreter der Liste Bergbewohner in den Führungsausschuss zu entsenden und für die laufende Verwaltungsperiode Herrn Untergasser Heinrich zu entsenden, der dann, nach Ablauf der Amtszeit, durch den neuen Vertreter ersetzt würde.“

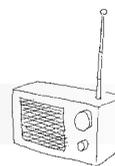
Der Herr Bürgermeister verweist darauf, dass der Führungsausschuss durch die Neubildung der Landesregierung neu besetzt werden muss und daher eine Begrenzung der Ernennung auf die Verwaltungsperiode der Gemeinderates nicht zulässig sei.

Vizebürgermeister Dorfmann Markus spricht sich für die Fraktion Uttenheim, nach Rücksprache mit dem Bauernbund, für Wolfsgruber Karl als Vertreter im Naturparkausschuss aus.“ (Gemeinderatsprotokoll) Ergebnis der geheimen Abstimmung:

Vorgeschlagene Personen und Abstimmungsergebnis (12 Anwesende)	
Untergasser Heinrich	5 Stimmen
Wolfsgruber Karl	7 Stimmen

Somit ist Wolfsgruber Karl als effektiver Vertreter gewählt.

04 14.04. Genehmigung der Abschlussrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2003, des Begleitberichtes und der Vermögensrechnung sowie des Verzeichnisses der aktiven und passiven Rückstände



Die Geschäftsgebarung für das Finanzjahr 2003 schließt am 31.12.2003 mit folgenden Endergebnissen ab:

	Rückstände	Kompetenzen	Insgesamt
Einhebungen	3.557.853,68	2.330.056,08	5.887.909,76
Zahlungen	2.922.834,69	2.756.482,40	5.679.317,09
Kassastand			208.592,67
Einnahmerückstände	2.464.527,48	2.895.521,86	5.360.049,34
Ausgabenrückstände	2.621.694,09	2.686.097,81	5.307.791,90
Verwaltungsüberschuss			260.850,11

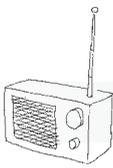
Vom Gemeindesekretär werden verschiedene Daten über die geleistete Verwaltungsarbeit geliefert:

Gemeindeausschuss:	Sitzungen	44
	Beschlüsse	283
Gemeinderat:	Sitzungen	4
	Beschlüsse	66
Baukommission:	Sitzungen	8
	Behandelte Baugesuche	149
	Ausgestellte Baukonzessionen	105
	Bauermächtigungen	28
	Benutzungsgenehmigungen	37
	Urbanistische Zweckbestimmungen	36
Gastgewerbekommission:	Sitzungen	2
	Abgeschlossene Verträge	22
	Durchgeführte Enteignungen	3

05-07 14.04. Abschlussrechnung FF

Genehmigung der Abschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehren für das Finanzjahr 2003

	FF Gais	FF Uttenheim	FF Mühlbach
Verwaltungsüberschuss 2002	37.106,96	17.117,76	17.117,76
Ordentliche Einnahmen	26.126,24	69.930,92	11.034,00
Außerordentliche Einnahmen	18.565,81	21.058,22	3.800,00
Gesamtbetrag der Einnahmen	81.799,01	90.989,14	14.834,00
Ordentliche Ausgaben	18.241,51	47.971,36	4.365,00
Außerordentliche Ausgaben	10.960,44	25.900,02	5.800,19
Gesamtbetrag der Ausgaben	29.201,95	73.871,38	10.165,19



08 14.04. Übertragung des Verwaltungsüberschusses 2003 und Haushaltsänderung 2004 und Abänderung des programmatischen Berichtes und des Programms der öffentlichen Arbeiten – 2. Maßnahme

08 14.04. Übertragung des Verwaltungsüberschusses 2003 und Haushaltsänderung 2004 und Änderung des programmatischen Berichtes und des Programms der öffentlichen Arbeiten – 2. Maßnahme

Zusammenfassende Wiedergabe (!)

Aufstellung: 2. Haushaltsänderung 2004	
Einnahmen	
Summe ordentliche Einnahmen	30.500,00
Summe außerordentliche Einnahmen u.a.:	
230.350,11: nicht zweckgebundener Verwaltungsüberschuss zur Finanzierung von Investitionsausgaben	
491.492,35: umgebuchte Darlehen für Tiefbauarbeiten	796.352,46
Gesamtbetrag der Einnahmen	826.852,46
Ausgaben	
Summe ordentliche Ausgaben	30.500,00
Summe außerordentliche Ausgaben u.a.:	
33.800,00: einmaliger Beitrag an den EV Gais für die Sanierung des Eisplatzes	
34.000,00: Beitrag an die FF Gais für den Ankauf eines Fahrzeuges	
29.000,00: außerordentlicher Beitrag an den SSV Uttenheim für die Beleuchtung	
45.973,11: Ausbau Dachgeschoss GS Uttenheim	
15.000,00: Gestaltung Kreuzung Wanger	
491.492,35: Kanalisierung Kehlburger Straße	796.352,46
Gesamtbetrag der Ausgaben	826.852,46

15 14.04. Ersetzung des Feuerwehrkommandanten von Gais und seines Stellvertreters in der Gemeindebaukommission

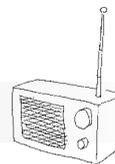
Der Feuerwehrkommandant von Gais, Herr Andreas Hofer, hat aus Altersgründen sein Amt zurückgelegt. Dies bedingt auch seine Ersetzung in der Gemeindebaukommission.

Herr Andreas Hofer wird durch den neu ernannten Kommandanten, Herrn Josef Marcher, in der Baukommission ersetzt; Herr Albert Laner, stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, wird zum Ersatzvertreter bestellt.

18 04.06. Antrag auf Abänderung des Bauleitplanes von Amts wegen in den Gemeinden St. Lorenzen, Bruneck, Gais, und Sand in Taufers zwecks Eintragung einer Gasleitung der SELGAS laut Landesausschussbeschluss Nr. 277 vom 02.02.2004 – Gutachten der Gemeinde

Der Gemeinderat hat sich bereits mehrmals mit dem Thema „Erdgas“ und „Erdgasversorgung“ befasst:

- a) 1997: Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.12.1997, S. 4
„Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich der Gemeinderat gegen die Erdgasversorgung ausspricht und dieses Vorhaben wird als der größte Bluff der 90iger Jahre bezeichnet.“
- b) 1998: Beschluss des Gemeinderates Nr. 43 vom 06.08.1998: Erdgasversorgung im Gemeindegebiet
„... Festgestellt, dass sich... die Fa. AGAT SpA... an diesen Gemeinderat gewandt hat mit dem Vorschlag, im Gemeindegebiet von Gais auf jenen Straßen, wo zur Zeit Abflussrohre gelegt werden, auch Erdgasrohre verlegen zu dürfen, wobei die Kosten hierfür



zur Gänze von der Fa. AGAT getragen würden und der Gemeindeverwaltung keine Spesen entstehen..." beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit (12 Ja-Stimmen bei 15 Anwesenden):

„1. Der Gemeinderat ist prinzipiell bereit, die Rohre für die Erdgasversorgung verlegen zu lassen, und zwar in jenen Straßenzügen, wo derzeit Kanalarbeiten für die Verlegung der Wasserleitung und der Kanalisierung durchgeführt werden;
2. der Gemeindeverwaltung dürfen keine Kosten erwachsen und die Bedingungen und Auflagen sind noch genau zu definieren und aufzulisten.“

c) 1998: Beschluss des Gemeinderates Nr. 63 vom 02.10.1998: Erdgasversorgung im Gemeindegebiet – Genehmigung der Bedingungen und Auflagen für die Fa. AGAT

„...Darauf hingewiesen, dass der Gemeindeausschuss in der Zwischenzeit die Bedingungen und Auflage für die Verlegung der Rohre für die Erdgasleitung ausgearbeitet und aufgelistet hat“, beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit (12 Ja-Stimmen bei 14 Anwesenden), „die beiliegenden Bedingungen und Auflagen für die Verlegung der Rohre für die Erdgasversorgung, die einen ergänzenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden und aus sieben Punkten bestehen, zu genehmigen.“

Auszug aus den **„Bedingungen und Auflagen für die Verlegung der Rohre für die Erdgasversorgung**

1) Die von der Fa. AGAT zu verlegenden Rohre müssen auch anderen auf dem Sektor tätigen Firmen zur Verfügung gestellt werden, wobei die Bedingungen zwischen den bewerbenden Betrieben vereinbart werden müssen und die ursprünglichen Material- und Verlegungskosten nicht überschritten werden dürfen, aufgewertet um die Inflationsrate. Auf keinen Fall darf es so sein, dass eine zweite Rohrleitung verlegt werden muss.

2) Durch die Verlegung der Erdgasrohre muss die Entscheidungsfreiheit der Gemeindeverwaltung gewahrt bleiben.

5) Durch die Verlegung der Rohre darf die Suche nach Alternativen in der Erdgasversorgung und deren konkrete Verwirklichung nicht präjudiziert werden.“

d) 1998: Beschluss des Gemeinderates Nr. 75 vom 18.12.1998: Erdgasversorgung – Trassenführung durch das Gemeindegebiet

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die von der Fa. AGAT vorgelegte Trassenführung nicht anzunehmen.

2004:

a) 21.01.2004: Einladung des Bürgermeisters zu einer Aussprache über den Bau der Gasleitung Bruneck – Sand in Taufers mit Vertretern der SEL AG

Eingeladen waren: die Mitglieder des Gemeinderates, die Grundbesitzer und Bauernvertreter

b) Sitzung des Gemeinderates vom 14.04.2004: Tagesordnungspunkt 11:

Antrag auf Abänderung des Bauleitplanes von Amts wegen in den Gemeinden St. Lorenzen, Bruneck, Gais und Sand in Taufers zwecks Eintragung einer Gasleitung der SELGAS laut Landesausschussbeschluss Nr. 277 vom 02.02.2004 – Gutachten der Gemeinde

Der Antrag wird vertagt, weil noch nicht alle Grundeigentümer über die Trassenführung informiert waren.

c) Beschluss des Gemeinderates vom 04.06.:

Nach Einsichtnahme in den geltenden Bauleitplan der Gemeinde Gais;

Nach Einsichtnahme in den Beschluss der Landesregierung Nr. 277 vom 02.02.2004, mit dem festgelegt wurde, das Verfahren im Sinne des Art. 21 des Landesraumordnungsgesetzes, L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 in geltender Fassung einzuleiten, um die Bauleitpläne der Gemeinden St. Lorenzen, Bruneck, Gais und Sand in Taufers, durch Eintragung einer Gasleitung der SELGAS und Ausweisung einer Zone für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen (SNAM Übergabestation in Bruneck), abzuändern;

Vorausgeschickt, dass die Gemeinde Sand in Taufers zur Zeit mittels Gastankwagen gespeist wird und deshalb eine Verbindung der Gasleitung von Bruneck nach Sand in Taufers vorgesehen ist;

Nach Einsichtnahme in die ausgearbeiteten Unterlagen der SELGAS AG vom Dezember 2003;

Festgestellt, dass diese Gemeindeverwaltung mit Ratsbeschluss Nr. 14 vom 14.04.2004 festgelegt hat, den Antrag auf Abänderung des Bauleitplanes von Amtswegen in den Gemeinden St. Lorenzen, Bruneck, Gais und Sand in Taufers zwecks Eintragung einer Gasleitung der SELGAS laut Landesausschussbeschluss Nr. 277 vom 02.02.2004 zu vertagen, weil die verschiedenen Grund- und Hausbesitzer ihre Meinung zum Bau der Gasleitung durch das Gemeindegebiet von Gais vorgebracht haben, aber Unklarheit besteht, ob tatsächlich alle Grundeigentümer über den Trassenverlauf informiert sind und die SELGAS AG die schriftliche Einwilligung sämtlicher betroffener Grundeigentümer einschließlich der Gemeinde für den Trassenverlauf vorlegen muss;

Festgestellt, dass in der Zwischenzeit auch die restlichen Grundeigentümer über die Trassenführung informiert wurden;

Nach ausgiebiger Diskussion;

Nach Einsichtnahme in das administrative und buchhalterische Gutachten vom 21.05.2004;

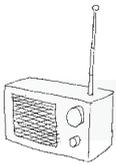
Nach Einsichtnahme in das R.G. Nr. 10 vom 23.10.1998;

Nach Einsichtnahme in das Verfassungsgesetz Nr. 03 vom 18.10.2001 betreffend Änderungen über die Zuständigkeiten der Regionen, Provinzen und Gemeinden;

Mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Forer Albert), 3 Enthaltungen (Oberhammer Alois, Stifter Außerhofer Romana und Untergasser Heinrich) bei 12 Anwesenden und Abstimmenden fasst der Gemeinderat folgenden

B e s c h l u s s :

- l). Zum Antrag auf Abänderung des Bauleitplanes von Amts wegen in den Gemeinden St. Lorenzen, Bruneck, Gais und Sand in Taufers zwecks Eintragung einer Gasleitung der SELGAS AG laut Landesausschussbeschluss Nr. 277 vom 02.02.2004 und auf der Grundlage der graphischen Unterlagen vom 02.04.2004 des Projektanten



Dr. Ing. Giovanni Perini im Maßstab 1:2000 samt Eigentümerverzeichnis ein positives Gutachten abzugeben unter Beachtung und Einhaltung von folgenden Bedingungen:

1. Auf der Straße vom „Hohen Kreuz“ bis zum "Mittokreuzl" und von der Industriezone bis zur K.G. Kematen dürfen die Arbeiten zur Verlegung der Gasleitung ausschließlich in der Zeit von 20.10.2004 – 30.03.2005 durchgeführt werden. Die Zufahrt zu den einzelnen Gebäuden muss durchgehend garantiert werden. Notwendige Ausweichstellen sind von der SELGAS AG mit den privaten Eigentümern abzuklären und zu entschädigen.
 2. Bei der Einmündung der Untergasse in die Ulrich-von-Taufers-Straße bis zur Kreuzung mit der Straße zum Gewerbegebiet in der Lahne und vom Haus "Franz Oberleiter" bis zur "Villa Elisabeth" in Uttenheim muss die Leitung in einem Schutzrohr verlegt werden.
 3. Bei den Grabarbeiten zum "Einödthof" in Uttenheim müssen gleichzeitig auch die Grabungsarbeiten für die Verlegung der Wasserleitung zu diesem Hofe in einer Tiefe von 1,50 m ausgeführt werden. Das Rohmaterial stellt die Gemeindeverwaltung zur Verfügung; gleichzeitig muss auch ein Wasseranschluss für das Haus "Villa Elisabeth" gemacht werden.
 4. Der Straßenkörper, der durch die Grabarbeiten aufgerissen wird, muss vollständig neu asphaltiert werden und zwar in 2 Phasen: zuerst der Aushubstreifen und frühestens nach 6 Monaten die gesamte Straße.
 5. Die Rechte der Anrainer dürfen in keiner Weise – weder jetzt noch in Zukunft – eingeschränkt werden.
 6. Sollte sich in Zukunft wegen der Gasleitung eine Wertminderung des Grundstücks ergeben, so verpflichtet sich die SELGAS AG dazu, diese Wertminderung zu entschädigen.
 7. Sollte eine zukünftige Nutzungsänderung die Verlegung der Leitung erforderlich machen, so verpflichtet sich die SELGAS AG dazu, die Gasleitung auf eigene Kosten zu verlegen.
 8. Auf der Straße bis zum Ende der Industriezone muss die halbe Fahrbahn fachgerecht (gefräst) asphaltiert werden.
 9. Das Oberflächenwasser muss laut Projekt der Gemeinde Gais vom "Mittokreuzl" bis zur Einleitung in die Ahr abgeleitet werden.
 10. Alle Risiken, die mit der Gasleitung verbunden sind, trägt zur Gänze und ausschließlich die SELGAS AG.
 11. Die SELGAS AG verpflichtet sich, falls erforderlich, dazu, der Gemeinde je eine Machbarkeitsstudie für ein Fernheizwerk in Gais und Uttenheim (Energieträger: Gas und Biomasse) zu erstellen.
 12. Die SELGAS AG verpflichtet sich bei der Realisierung der Rohrleitung weiters zur:
 - Neuasphaltierung des Radweges in den Abschnitten, in denen dieser von der Rohrverlegung betroffen wird;
 - Verlegung des Gasrohres in einem PVC-Schutzrohr bei der Durchquerung der G.p. 968/15 K.G. Gais;
 - Erstellung einer Drainage vom Radweg Richtung Ahr, an jenem Punkt, wo die Leitung vor Gais den Radweg verlässt;
 - Verlegung eines Wasserrohres (PE, DN 1" 1/4) ab Ende der in Uttenheim bestehenden Wasserleitung bis zur G.p. 1096, K.G. Uttenheim (Frau Kirchler Marianne);
 - Vermessung und Wiederherstellung der Trockensteinmauer und der Grundstücksgrenzen, in jenen Abschnitten, welche von den Arbeiten betroffen sind;
 - Verlegung von weiteren 20 cm Erdreich auf der G.p. 62/1, K.G. Gais.
- II). festzuhalten, dass aus dieser Beschlussfassung keine Ausgabe erwächst;
- III). festzustellen, dass der gegenständliche Beschluss nicht der Gesetzmäßigkeitskontrolle des Landes unterliegt und gemäß Art.100 des E.T. der R.G. über die G.O., genehmigt mit D.P.R.A. vom 27.02.1995 Nr. 4/L, nach erfolgter Veröffentlichung vollstreckbar wird;
- M). es wird darauf hingewiesen, dass gegen diesen Beschluss jeder Bürger, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäss Absatz 13 des Art. 12 des R.G. Nr.10 vom 23.10.1998, beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben kann; dieser wird davon in der ersten folgenden Sitzung unterrichtet. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof Trient - Autonome Sektion Bozen - Rekurs eingebracht werden.

Albert Forer verlas folgende Begründung als Erklärung für seine Gegenstimme:

„Die Eintragung der Gasleitung durch das Gemeindegebiet bedeutet vermutlich auch eine Weichenstellung für eine Versorgung mit Erdgas in unserer Gemeinde.
Dies ist für mich nicht der richtige Weg – ich bin nicht für Gas als Energieträger, und zwar aus mehreren Gründen:



a) Hans Peter Fuchs

Direktor des Fernwärmewerkes Toblach, Präsident des Bezirkes Pustertal im Südtiroler Wirtschaftsring, Hotelier
Aussagen bei der Veranstaltung am 30.11.2001 in Gais:

„Biomasse ist die große Herausforderung unseres Jahrhunderts, weil Öl und Gas in 30, 40 oder 50 Jahren aufgebraucht sein werden.

Wer heute auf erneuerbare Energie setzt, gehört zu den Gewinnern von morgen, wer hingegen auf Öl oder Gas setzt, gehört zu den Verlierern von morgen.

Durch Fernwärme schonen wir unsere Umwelt und legen den Grundstein für die Lebensqualität unserer Generation und der nachfolgenden Generationen.“

b) Die Gemeinde Gais ist Mitglied des Klimabündnisses

Damit ist die Gemeinde die Verpflichtung eingegangen, Maßnahmen zum Schutz der Erdatmosphäre in die Tat umzusetzen. Dazu gehören u.a. die Halbierung der Kohlendioxidemissionen bis zum Jahr 2010. In diesem Zusammenhang verweise ich auf die Aussagen von LR Michl Laimer in einem Interview, das in der ‚PZ‘ am 12.10.2001, erschienen ist:

„Bei der Verbrennung von Gas, Erdöl oder Kohle werden große Mengen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt, darüber hinaus entstehen weitere Schadstoffe wie zum Beispiel Stickoxide, Schwefeldioxid und Kohlenwasserstoffe.“

Und im ‚Wiku‘ vom 19.01.2003 erklärt Landesrat Dr. Michl Laimer u.a.:

„... wir müssen verstärkt auf erneuerbare Energiequellen setzen.“

c) Abhängigkeit von den Lieferländern

Da Erdgas zu einem großen Teil importiert wird, sind wir von den Lieferländern völlig abhängig, sowohl was die Liefermenge, als auch was die Preise betrifft.

d) Energetische Unabhängigkeit – Förderung der einheimischen Wirtschaft

Südtirol verfügt über genügend Biomasse, dass in der Wärmeversorgung eine energetische Autarkie erreicht werden kann. Dies bestätigte auch Landesrat Dr. Michl Laimer, wenn er in einem Interview erklärte: „In der Wärmeversorgung sind wir auf einem guten Weg, da können wir die Unabhängigkeit schaffen.“ (‚Wiku‘, 19.01.2003)

Der Einsatz von Biomasse bedeutet, dass die heimische Wirtschaft gefördert wird, damit bleibt die Wertschöpfung im eigenen Land.“

19 04.06. Ernennung der Vertreter der Gemeinde in der Kommission für die Zuweisung von Wohnungen des Institutes für geförderten Wohnbau

Einstimmig ernennt der Gemeinderat folgende Mitglieder:

Egger Franz, Gais	Vertreter der Gemeinde
Callari Giuseppe, Uttenheim	Vertreter der Gemeinde
Seeber Oskar, Uttenheim	Vertreter der Grundfürsorgeorgane

21 04.06. Abänderung der Gemeindeverordnung über die Anwendung der Werbesteuer und den Plakatierungsdienst

„Der Herr Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinden des Tauferer Ahrntales daran interessiert wären, untereinander eine Regelung zu treffen bezüglich der Befreiung von der Plakatierungsgebühr für die Vereine ohne Gewinnzwecke. Diese Gemeinde erachtet es ... als sinnvoll, sich dieser Regelung anzuschließen, wobei jedoch die Plakate“ in den einzelnen Gemeinden „nach wie vor abzustempeln sind.“

Einstimmig wird die vorgeschlagene Änderung genehmigt.



B) GEMEINDEAUSSCHUSSBESCHLÜSSE

Eine Auswahl aus den Beschlüssen vom 15.12.2003 bis 17.05.2004

a) Allgemeine Verwaltung

05 12.01. Gemeinsekretär: Überstundenermächtigung

Der Sekretär „ist ermächtigt, im Jahr 2004 für die Vorbereitung und den Beistand bei den Sitzungen des Gemeinderates, des Gemeindeausschusses und der Kommissionen außer den normalen Amtsstunden Überstunden zu leisten, auch über das im Bereichsabkommen vorgesehene Ausmaß hinaus, weil die Arbeit der institutionellen Organe garantiert werden muss, und sie im gesetzlichen Ausmaß, unter Einbeziehung der Funktionszulage, zu vergüten laut dem im Kollektivvertrag festgesetzten Ausmaß und für voraussichtlich 130 Überstunden, wobei die Überstunden aber nach Möglichkeit ausgeglichen werden sollen“.

Ausgabe aus dieser Beschlussfassung: ca. 9.500 €

06 12.01.01. Gemeindepersonal: Überstundenermächtigung

Ermächtigung zur Leistung von Überstunden durch das Gemeindepersonal für das Jahr 2004, wobei „die Überstunden nach Möglichkeit ausgeglichen werden sollen“.

	Begründung	Anzahl der Stunden
Mair am Tinkhof Monika	Bauerhebungen	80
Mair Harald	statistische Erhebungen Ausstellung von Dokumenten in Dringlichkeitsfällen Wahlamt	120
Niederwanger Johann	Buchhaltung	-
Rederlechner Barbara	Steueramt Lizenzamt	30
Renzler Karl	Zustellungen Schreibarbeiten Verwaltung Sozialzentrum	120
Seeber Paula	Bibliothek	25
Gemeindebeamte: Stunden insgesamt		375
Marcher Johann	Gemeindebauhof	120
Rastner Norbert	Gemeindebauhof	120
Hellweger Gottlieb	Gemeindebauhof	120
Gemeindearbeiter: Stunden insgesamt		360

Ausgabe aus dieser Beschlussfassung: ca. 10.000 €

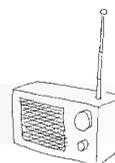
21 26.01. Leader Plus

Leader Plus – Sekretariatsstelle: Gemeinde Sand in Taufers

- a) Genehmigung der Sekretariatskosten des Projektes „LEADER PLUS“ von insgesamt 30.000 €
- b) Zahlung von 5.622 € als Anteil zu Lasten der Gemeinde Gais an die Gemeinde Sand in Taufers

30/33 09.02. Gemeindebaukommission: Sitzungsgelder

Liquidierung der Sitzungsgelder an die Mitglieder der Gemeindebaukommission für die Jahre 2001/2002/2003



Name	Sitzungen			Betrag
	2001	2002	2003	
Brugger Manfred		3	1	144,60
Brugger Georg	4			144,60
Engl Ernst			1	36,15
Fischnaller Geom. Gerd	3			108,45
Hofer Andreas	9	9	8	939,90
Kofler Dr. Martin	1	1		72,30
Mairhofer Anton		4	1	180,75
Niederbacher Helmuth	8	9	8	903,75
Oberhofer Dr. Franz	8	8	8	867,60
Reichegger Manfred	6	2	4	433,80
Renzler Josef		1		36,15
Sternbach Christoph	9	7	6	795,30
Wolfsgruber Anton	8	9	5	795,30
Willeit Albert	5	6	5	578,40
Insgesamt				6.037,05

33/35 09.02. Gemeindekommission für das Gastgewerbe: Sitzungsgelder

Liquidierung der Sitzungsgelder an die Mitglieder der Gemeindekommission für das Gastgewerbe

Name	Sitzungen			Betrag
	2001	2002	2003	
Hellweger Franz	1	1	2	144,60
Hopfgartner Oswald	1	1	1	108,45
Niederbrunner Rosmarie			1	36,15
Mairl Maximilian	1	1	2	144,60
Oberarzbacher Walter		1		36,15
Oberleiter Egon			1	36,15
Reichegger Manfred	1			36,15 ^a
Insgesamt				542,25

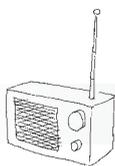
36 09.02. Gemeindevahlkommission: Sitzungsgelder

Liquidierung der Sitzungsgelder an die Mitglieder der Gemeindevahlkommission für das Jahr 2001

Name	Sitzungen	Betrag
Ausserhofer Dr. Günter	7	126,53
Brugger Manfred	7	126,53
Seeber Oskar	7	126,53
Insgesamt		379,59

37 09.02. Gemeinderäte: Sitzungsgelder

Liquidierung der Sitzungsgelder an die Gemeinderäte für das Jahr 2001



Name	Sitzungen	Betrag
Ausserhofer Dr. Günter	4	144,60
Brugger Manfred	4	144,60
Forer Dr. Albert	4	144,60
Lahner Anna Elisabeth	5	180,75
Oberhammer Alois	5	180,75
Schwärzer Michael	4	144,60
Seeber Oskar	5	180,75
Sternbach Christoph	5	180,75
Unteregelsbacher Margareth	3	108,45
Zemmer Sarah	4	144,60
Insgesamt		1.554,45

38 09.02. Gemeinderäte: Sitzungsgelder

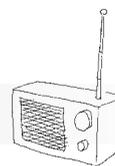
Liquidierung der Sitzungsgelder an die Gemeinderäte für das Jahr 2002

Name	Sitzungen	Betrag
Ausserhofer Dr. Günter	3	108,45
Brugger Manfred	4	144,60
Forer Dr. Albert	4	144,60
Lahner Anna Elisabeth	3	108,45
Oberhammer Alois	4	144,60
Schwärzer Michael	4	144,60
Seeber Oskar	4	144,60
Sternbach Christoph	4	144,60
Unteregelsbacher Margareth	4	144,60
Zemmer Sarah	3	108,45
Insgesamt		1.337,55

39 09.02. Gemeinderäte: Sitzungsgelder

Liquidierung der Sitzungsgelder an die Gemeinderäte für das Jahr 2003

Name	Sitzungen	Betrag
Ausserhofer Dr. Günter	2	72,30
Brugger Manfred	4	144,60
Forer Dr. Albert	4	144,60
Oberhammer Alois	3	108,45
Schwärzer Michael	3	108,45
Seeber Oskar	4	144,60
Sternbach Christoph	4	144,60
Unteregelsbacher Margareth	2	72,30
Untergasser Heinrich	4	144,60
Zemmer Sarah	3	108,45
Insgesamt		1.192,95



48 23.02. Gemeindegsekretär: Entschädigung für Vertretung

Vertretung des Gemeindegsekretärs der Gemeinde Gais – Steinkasserer Raimund – während des Urlaubs bzw. Krankenstandes:

Liquidierung der Entschädigung an die Gemeinde Mühlwald; der Gemeindegsekretär der Gemeinde Mühlwald, Herr Prenn Erich, hatte die Vertretung übernommen.

Urlaubsvertretungen	Krankenvertretungen	Entschädigungssumme
14.10.2002-25.10.2002	02.01.2003-12.01.2003	8.643,70
27.01.2003-02.02.2003	18.08.2003-26.08.2003	0.734,71 (IRAP-Beitrag)
03.06.2003-08.06.2003	17.1.2003-31.01.2004	2.057,20 (Pensionskassenbeitrag)
		0.315,90 (Fahrtspesen)
01.09.2003-07.09.2003		
		11.751,51

49 23.02. Gemeindeverwalter: Fahrtspesen

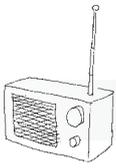
Liquidierung der Fahrtspesen an die Gemeindeverwalter für das Jahr 2003

Name	Funktion	Gesamt
Brugger Max	Bürgermeister	1.273,22
Dorfmann Markus	Vizebürgermeister	405,30
Gartner Christian	Assessor	-
Maurberger Johann	Assessor	192,70
Stifter Dr. Romana	Assessorin	167,40
Insgesamt		2.038,62

50 23.02. Gemeindepersonal: Fahrtspesen

Liquidierung der Fahrtspesen an das Gemeindepersonal für das 2. Halbjahr 2003

Name	Fahrtspesen	Außendienstvergütung	Gesamt
Steinkasserer Raimund	101,40	19,48	120,88
Baumgartner Andrea	4,00		4,00
Innerhofer Andrea	13,72		13,72
Mair am Tinkhof Monika	372,26	58,43	430,69
Mair Harald	208,56	20,56	229,12
Niederwanger Johann	464,80	66,87	531,67
Rederlechner Barbara	69,39	15,15	84,54
Renzler Karl	42,39		42,39
Seeber Oskar	13,50		13,50
Seeber Paula	9,72		9,72
Marcher Johann	3,24	14,08	17,32
Gesamtsumme			1.497,55



51-54 23.02. Sekretariatsgebühren

Ermittlung und Aufteilung der Einnahmen aus Sekretariatsgebühren, Standesamtsgebühren und Gebühren für die Ausstellung von Identitätskarten usw., eingehoben im Jahr 2003 (zusammenfassende Aufstellung)

Gesamtsumme der eingehobenen Gebühren	9.397,35
Verteilung gemäß den geltenden Bestimmungen	
Sonderfonds der Regionalregierung	499,07
Gemeindeverwaltung	5.871,59
Gemeindesekretär	3.026,69

61 15.03. Verwaltungsassistent: Befristete Beauftragung

a) Befristete Anstellung außer Stellenplan von Herrn Gruber Heinrich und Einstufung als Verwaltungsassistent für die Zeit vom 05.04.2004 bis 04.10.2004

b) Festlegung der wirtschaftlichen Behandlung

Einstufung	Jahresgehalt	Monatsgehalt	S.E.Z.	S.E.Z.
			jährlich	monatlich
VI. Funktionsebene	11.348,28 ◻	945,69 ◻	8.763,60 ◻	730,30 ◻

76 Öffentlicher Wettbewerb: Verwaltungsassistent/In

Öffentlicher Wettbewerb zur Besetzung der Stelle als Verwaltungsassistent/In, VI. Funktionsebene: Genehmigung der Niederschriften und Ernennung von Frau Pueland Judith als Siegerin.

78 Aufgabenzulage

Rederlechner Barbara, Verwaltungsassistentin VI. Funktionsebene:

Zuerkennung der Aufgabenzulage – 94,57 € = 10% des Grundgehalts der unteren Besoldungsstufe der VI. Funktionsebene – als EDV-Verantwortliche mit Wirkung ab 01.01.2004

89 26.04. Tiroler Begegnung 2004

Tiroler Begegnung im Zillertal vom 28.04. – 02.05.2004: Verpflichtung einer Ausgabe von 6.000 € für Übernachtung und Fahrtspesen der teilnehmenden Vereine

95 10.05. Leistungsprämie

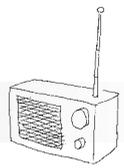
Aufteilung und Liquidierung der Leistungsprämie an das Gemeindepersonal für das Jahr 2003
Ausgabe: 10.405,50 €

107 17.05. Zeiterfassungsgerät

Ankauf eines Zeiterfassungsgeräts bei der Fa. ACS Data Systems GmbH Bruneck.

Begründung u.a.: Das alte Zeiterfassungsgerät ist 10 Jahre alt und es ist notwendig, das System den heutigen Erfordernissen anzupassen.

Gesamtbetrag: 5.280,00 €



b) Schule und Kultur

09 12.01. Uttenheim - Grundschule: Pachtvertrag Telecom

Abschluss eines Pachtvertrages mit der Gesellschaft Telecom Italia SpA. für den Raum in der Grundschule von Uttenheim

65 15.03. Uttenheim: Kindergarten

Lieferung und Montage der zentralen Schließanlage für den Kindergarten in Uttenheim durch die Fa. Larcher OHG aus Bozen zum Betrag von 2.325,72 € zuzüglich Mehrwertsteuer

66 29.03. Uttenheim: Grundschule

Genehmigung des vom Techniker Dr. Arch. Otto Irsara ausgearbeiteten Einreichprojektes für den Ausbau des Dachgeschosses in der Grundschule von Uttenheim in technischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht
Gesamtsumme: 473.729,59 €

Bauleistungen: 388.303,59 € – zur Verfügung der Verwaltung: 85.426,00 €

70 05.04 Mittelschule

Gemeinden Bruneck, Percha, Gais, St. Lorenzen, Pfalzen und Kiens:

a) Genehmigung der von der Gemeinde Bruneck vorgelegten Spesenabrechnung für das Jahr 2003 und Bezahlung des Restbetrages von 32.768,81 € an die Gemeinde Bruneck (bereits geleistete Zahlungen: 11.604,22 €)

b) Anzahlung von 17.551,40 € für das Jahr 2004

81 19.04. Uttenheim: Grundschule

Erweiterung der Grundschule in Uttenheim: Auftragserteilung an die Fa. VHB Vereinigte Holzbaubetriebe des Wilhelm Pfalzer & Hans Vogt GmbH & Co. aus Memmingen für die Lieferung und Montage der Prallwand in der Turnhalle in Uttenheim

Betrag: 39.481,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer

82 19.04. Gais: Kindergarten

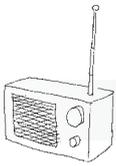
Ankauf PC und Spielsachen für den Kindergarten in Gais

Fa. Intermedia des Dr. Paul Seeber & Co. aus	Fa. Objecta GmbH aus Meran
Mühlen in Taufers	
PC "Hewlett-Packard Evo Series" und Drucker	Verschiedene Spielsachen
1.805,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer	575,10 € zuzüglich Mehrwertsteuer
Gesamtsumme: 2.856,12 €	

24 02.02. Öffentliche Bibliothek

Liquidierung der Entschädigung an die Mitarbeiter der öffentlichen Bibliothek für 2003

Astner Johanna Nocker	Uttenheim	826,20 €
Astner Wilhelmine Seeber	Uttenheim	826,20 €
Crepaz Cornelia Agstner	Gais	606,39 €
Niederkofler Agatha Brugger	Gais	606,39 €
Niederwanger Anna Gatterer	Pfalzen	368,59 €
Nocker Anton	Uttenheim	826,20 €
Nocker Gisela	Uttenheim	826,30 €
Seeber Oskar	Uttenheim	826,20 €
Tanzer Walburg	Gais	428,04 €



Untergasser Andrea	Gais	606,39 €
Wolfsgruber Klara	Mühlbach	499,38 €
Wolfsgruber Christian	Mühlbach	499,38 €
Insgesamt		7.745,66 €

92 03.05. Uttenheim: Kindergarten – Schulturnhalle

Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für die Lieferung und Montage der Beleuchtungskörper für den Kindergarten und die Schulturnhalle in Uttenheim und Freistellung der Kautions

Lieferung und Ausführung	Abrechnungsbetrag
Fa. Leitner Hubert KG aus Bruneck	21.553,98 Euro zuzüglich MWSt.

105 17.05. Uttenheim: Kindergarten

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für die Lieferung und Montage der Einrichtung im Kindergarten in Uttenheim und Freistellung der Kautions

Lieferung und Ausführung	Abrechnungsbetrag
Fa Umdasch Shop-Concept GmbH aus Steinmannwald/Leifers	56.609,56 Euro zuzüglich MWSt.

Richtigstellung:

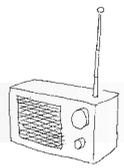
Im Gemeindejournal 2004/1 wurde im Beschluss mit der Nr. 163 angegeben, dass ein Betrag in der Höhe von 6.430 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer für die Reparatur der Rollläden in der Grundschule Gais ausgegeben wurde. Der angegebene Betrag war jedoch nur in dieser Höhe vorgesehen; in Wirklichkeit kostete die Reparatur dann nur 1.327,87 Euro. Der Rest des Geldes wurde in anderen, nicht schulischen Bereichen verwendet.

c) Organisationen – Institutionen – Vereine – Verbände

14 26.01. Ordentliche Beiträge

Gewährung von Beiträgen für die ordentliche Jahrestätigkeit 2003

Gais, Uttenheim, Mühlbach, Tesselberg		
Bäuerinnenorganisation von Gais u. Uttenheim	Tätigkeit 2003	155,00 Euro
Bauernjugend von Uttenheim	Tätigkeit 2003	155,00 Euro
Bölllerclub Uttenheim	Vereinstätigkeit 2003	100,00 Euro
„Bone Brakers“ Gais	Tätigkeit 2003	100,00 Euro
Fotogruppe Gais	Vereinstätigkeit 2003	155,00 Euro
Fußballclub Gais	Tätigkeit 2003	879,00 Euro
Fußballclub Gais	Rasendüngung	515,00 Euro
Jugendgruppe Mühlbach	Vereinstätigkeit 2003	155,00 Euro
Katholische Frauenbewegung Gais	Tätigkeit 2003	155,00 Euro
Katholische Frauenbewegung Uttenheim	Tätigkeit 2003	155,00 Euro
Katholischer Familienverband Gais	Tätigkeit 2003	260,00 Euro
Katholischer Familienverband Gais	Weihnachtsfeier Senioren	515,00 Euro



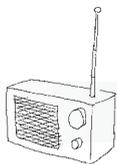
Katholischer Familienverband Uttenheim	Tätigkeit 2003	260,00 Euro
Katholischer Verband der Werk tätigen Gais	Tätigkeit 2003	260,00 Euro
Katholischer Verband der Werk tätigen Mühlbach	Tätigkeit 2003	155,00 Euro
Katholischer Verband der Werk tätigen Mühlbach	Weihnachtsfeier Senioren	155,00 Euro
Katholischer Verband der Werk tätigen Uttenheim	Tätigkeit 2003	260,00 Euro
Katholischer Verband der Werk tätigen Uttenheim	Weihnachtsfeier Senioren	260,00 Euro
Kirchenchor Gais	Tätigkeit 2003	600,00 Euro
Kirchenchor Mühlbach	Tätigkeit 2003	300,00 Euro
Männergangsverein Gais	Tätigkeit 2003	600,00 Euro
Musikkapelle Gais	Vereinstätigkeit 2003	1.600,00 Euro
Musikkapelle Uttenheim	Vereinstätigkeit 2003	1.600,00 Euro
Pfarrchor Uttenheim	Tätigkeit 2003	600,00 Euro
Pfarrgemeinderat Gais	Tätigkeit 2003	130,00 Euro
Pfarrgemeinderat Uttenheim	Tätigkeit 2003	130,00 Euro
Rodelsportverein Uttenheim	Tätigkeit 2003	100,00 Euro
Schützenkompanie Gais	Tätigkeit 2003	387,50 Euro
Schützenkompanie Uttenheim	Tätigkeit 2003	387,50 Euro
SSV Uttenheim	Tätigkeit 2003	879,00 Euro
SSV Uttenheim	Rasendüngung	515,00 Euro
SKFV der Gemeinde Gais	Tätigkeit 2003	160,00 Euro
Südtiroler Pfadfinderschaft, Stamm Gais	Vereinstätigkeit 2003	260,00 Euro
SVP-Ortsgruppe-Tesselberg	Weihnachtsfeier Senioren	155,00 Euro
Tennisclub Gais	Tätigkeit 2003	100,00 Euro
Theaterverein Gais	Vereinstätigkeit 2003	365,00 Euro

Andere		
Bergrettungsdienst – Rettungsstelle Bruneck	Tätigkeit 2003	100,00 Euro
Dachverband der Sozialverbände Südtirols	Tätigkeit 2003	100,00 Euro
Dachverband für Natur- und Umweltschutz Südtirol	Tätigkeit 2003	100,00 Euro
Italienischer Blindenverband Bozen	Tätigkeit 2003	100,00 Euro
Patronat EPACA	Tätigkeit 2003	260,00 Euro
Südtiroler Jugendring Bozen	Tätigkeit 2003	100,00 Euro
Verein „Medicus comicus“	Tätigkeit 2003	160,00 Euro

15 26.01. Außerordentliche Beiträge

Gewährung von außerordentlichen Beiträgen für das Jahr 2003

Verein/Verband/soziale Einrichtung	Zweckbestimmung	Betrag/Kapital
Freiwillige Feuerwehr Gais	Ankauf einer Tragkraftspritze	4.700,00 Euro
Fußballclub Gais	Vereinsjubiläum	1.000,00 Euro
Konsortium Gewerbezone Gais	Boden im Festzelt	2.000,00 Euro



Pfarrei Uttenheim	Priesterjubiläum	1.200,00 Euro
Pfarrei Gais	Anschluss des Pfarrheims an die öffentliche Kanalisierung	5.000,00 Euro
Pfarrei Gais	Priesterjubiläum	2.200,00 Euro
Pfarrei Gais	Grundreinigung des Pfarrheimes	2.000,00 Euro
Pfarrei Mühlbach	Sanierungsarbeiten bei der Pfarrkirche	5.500,00 Euro
Rodelsportverein Uttenheim	Restfinanzierung der Rodelbahn	3.250,00 Euro
Stadtgemeinde Bruneck	Sanierung Gerichtsgebäude	2.640,00 Euro
Stiftung St. Josef in Sand in Taufers	Ankauf Einrichtungsgegenstände	5.000,00 Euro
Tourismusverein Gais/Uttenheim	Sanierung Kinderspielplatz	1.000,00 Euro
Tourismusverein Gais/Uttenheim	Weihnachtsbeleuchtung	1.800,00 Euro

16 26.01. Jugenddienst Dekanat Taufers

Liquidierung eines Beitrages von 2.350 € an den Jugenddienst des Dekanates Taufers für die Finanzierung des Tätigkeitsprogramms für das Jahr 2003

17 26.01. Beiträge für den Mesnerdienst

Mesnerdienst Gais	415,00 Euro
Mesnerdienst Uttenheim	415,00 Euro
Mesnerdienst Mühlbach	255,00 Euro
Mesnerdienst Tesselberg	255,00 Euro

90 26.04. Seniorenausflüge

Gewährung eines Beitrages an die Organisationen bzw. Vereine, die die jährlichen Ausflüge in den einzelnen Fraktionen für die Mitbürger über 60 Jahre, für Alleinstehende und Behinderte (mit Betreuern) durchführen
Höhe des Beitrages: 12 Euro pro Teilnehmer

d) Öffentliche Gebäude

08 12.01. Gais: Pfarrsaal

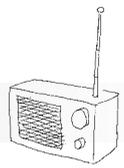
Auftragserteilung an Dr. Arch. Walter Werner Franz aus Bruneck für die Ausarbeitung des Projektes für die Anpassung des Pfarrsaales in Gais an die Brandschutzbestimmungen – 2. Baulos
Honorarbetrag: 15.845,20 Euro zuzüglich Beitrag an die Pensionskasse und MWSt.

57 08.03. Feuerwehrhaus Gais: Ausführungsprojekt

Genehmigung des von den Technikern Egger - Aicher – Seidl aus Bruneck überarbeiteten Ausführungsprojektes in technischer, verwaltungsmäßiger und finanzieller Hinsicht und Vergabe der Arbeiten für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Gais – Ernennung Gesamtkoordinator und Projektsteuerer, Bauleiter und Sicherheitskoordinator und Abnahmeprüfer

Gesamtsumme:

Bauleistungen – Baumeisterarbeiten	459.723,47 Euro	805.352,50 Euro
Elektroarbeiten	42.078,53 Euro	
Heizungs- und sanitäre Anlagen	77.680,00 Euro	
Kosten für die Sicherheit	28.974,10 Euro	



Beträge zur Verfügung der Verwaltung		
a) Mehrwertsteuer auf Bauleistungen 10%	60.845,61 Euro	
b) Technische Spesen 15%	91.268,42 Euro	
c) Fürsorgebeitrag für technische Spesen 2%	1.825,76 Euro	
d) Mehrwertsteuer auf technische Spesen 20%	18.618,76 Euro	
e) Unvorhergesehenes 4%	24.338,24 Euro	

	Ernennungen	
Gesamtkoordinator und Projektsteuer	Geom. Hans Aschbacher aus Gais	3.526,44 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer
Bauleitung Beistand bei der Abnahme Ausstellung von Baufortschritten und Zahlungsmandaten	Dr. Arch. Kurt Egger aus Bruneck	21.559,61 Euro zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer
Sicherheitskoordinator	P.I. Dantone Arnoldo aus Bruneck	7.000 Euro zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer
Bauleiter und Abnahmeprüfer	P.I. Jud Alfred aus Olang	3.633,33 Euro zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer
Bauleiter und Abnahmeprüfer für die elektrische Anlage	P.I. Gerhard Strobl aus Bruneck	3.994,28 Euro zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer
Technisch-verwaltungsmäßige Abnahme sowie Angemessenheitsklärung der Einheitspreise	Dr. Ing. Walter Sulzenbacher aus Bruneck	2.000 Euro zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer

58 08.03. Gais: Vermessung

Auftragserteilung an Geom. Hans Aschbacher für die Vermessung der Straße zum „Hohen Kreuz“
Honorarbetrag: 3.300 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

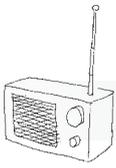
59 08.03. Energieberatung

Auftragserteilung an das Ingenieurteam GmbH Bergmeister aus Neustift/Vahrn für die Energieberatung betreffend die öffentlichen Gebäude der Gemeinde im Jahr 2004
Betrag: 6.100 € zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer

e) Infrastrukturen und Verkehr

282 15.12. Tesselberg: Brückenverstärkung

Genehmigung des vom Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck ausgearbeiteten Projektes für die Sanierung und Verstärkung der Brücken auf dem Zufahrtsweg zur Tesselberger Alm in technischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht
Gesamtsumme: 153.600,00 Euro
Bauleistungen: 121.831,00 Euro - zur Verfügung der Verwaltung: 31.769,00 Euro



10 12.01. Gais: Zufahrtsstraße

Genehmigung des von Dr. Stoll Christoph aus Bruneck ausgearbeiteten Projektes und Vergabe der Arbeiten für die Verbreiterung und Asphaltierung der Zufahrtsstraße zu den Erweiterungszonen „Wiesengrund“ und „Moargreit“ in Gais

Gesamte Kostensumme	Vergabe der Arbeiten	Bauleitung	Bauleitung: Honorarbetrag
288.152,00 €	Verhandlungsverfahren (freihändige Vergabe) mit vorübergehendem halbamtlichen Wettbewerb	Dr. Stoll Andreas	3.019,15 € zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

22 26.01. Mühlbach: Kanalisierung

Genehmigung des von Dr. Ing. Schönegger ausgearbeiteten Ausführungsprojektes für den Bau der Trennkanalisation in Mühlbach in technischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht

Gesamtsumme: 561.760,78 Euro

Bauleistungen: 476.876,72 Euro - zur Verfügung der Verwaltung: 107,592,48 Euro

23 26.01. Mühlbach: Kanalisierung

Aufnahme eines Darlehens von 395.683,04 Euro bei der Staatlichen Depositenbank für den Bau der Kanalisierung in Mühlbach

41 09.02. Tesselberg: „Kresswiesenquelle“

Auftragserteilung an Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck für die Ausarbeitung des Teilungsplanes für die Ablöse der Flächen für die „Kresswiesenquelle“ in Tesselberg

Betrag: 1.500 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

67 29.03. Gemeindefstraßen

Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Asphaltierungsarbeiten auf den Gemeindefstraßen von Gais und Uttenheim – Genehmigung der Mehrkosten – Freistellung der Kautions

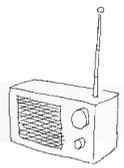
Durchführung der Arbeiten	Abrechnungsbetrag
Fa. & Strabit GmbH aus Olang	120.068,1 Euro zuzüglich MWSt.

93 03.05. „Sägemüllerhof“

Bauftragung der Bezirksgemeinschaft Pustertal „Sägemüllerhof“ in Gais für das Jahr 2004 mit

- a) Pflege des Kinderspielplatzes und Aufhacken der Gehwege unterhalb der Feuerwehrhalle
- b) Pflege des Bereiches vor dem Musikpavillon einschließlich Reinigung des Brunnens in Gais
- c) Grünmüllsammlung

Voraussichtlicher Zeitaufwand und Ausgaben		
Arbeitsstunden mit dem Rasenmäher und Abtransport des Grases mit dem Auto	120 Stunden	12,00 Euro pro Stunden zuzüglich MWSt.
Handarbeitsstunden	100 Stunden	7,00 Euro pro Stunde zuzüglich MWSt.
Fixer Betrag für die Grünmüllsammlung		800 Euro zuzüglich MWSt.



106 17.05. Gais: Gehsteig

Auftragserteilung an den Gemeindetechniker Geom. Hans Aschbacher für die Ausarbeitung des Teilungsplanes für den Bau des Gehsteiges längs der Ulrich-von-Taufers-Straße vom „Brückeke“ beim Haus Nr. 18 bis zum Parkplatz auf dem alten Kirchplatz

Honorarbetrag: 2.065,00 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer

f) Geförderter Wohnbau

19 26.01. Provisorische Grundzuweisung

Provisorische Grundzuweisung auf der Gp. 130/16 K.G. Uttenheim (Wohnbauzone Brunner) mit einer Fläche von 1151 m² an folgende Einzelgesuchsteller für den Bau von vier Reihenhäusern:

Oberfrank Sabine	Uttenheim	Johann-Mader-Weg 6
Reichegger Christina	Uttenheim	Andrä-von-Wenzl-Straße 10

87 26.05. Provisorische Grundzuweisung

„Herr Untergasser Egon hat mit Schreiben vom 24.09.2003 dieser Gemeindeverwaltung mitgeteilt, auf den zugewiesenen Baugrund zu verzichten“; somit ist eine Wohneinheit frei, welche aufgrund der neuen Rangordnung für das Jahr 2003 zugewiesen kann.

Provisorische Grundzuweisung auf der Gp. 105/4 K.G. Mühlbach in der Erweiterungszone „Mühlbach“ an einen Einzelgesuchsteller;

Egger Bernhard Mühlbach 15

88 26.04. Grundzuweisung: Verzicht

Lanz Evi und Lanz Sonja: Annahme des Verzichtes auf die Grundzuweisung in der Erweiterungszone „Mühler“ in Gais und Rückerstattung der bereits geleisteten Anzahlung für den Erwerb des Grundes und der Erschließungsflächen Begründung für den Verzicht:

Die Gemeindebaukommission hat in der Sitzung vom 22.07.2003 das Projekt zum Bau von zwei Reihenhäusern abgelehnt, „da das Amt für öffentliches Wassergut den Neubau von mehreren Wohnhäusern in der Erweiterungszone ‚Mühler‘ bis zur Fertigstellung der Schutzbauwerke gegen Hochwasser und des Bachbettes untersagt hat“.

96/98 10.05. Katastralgemeinde Gais: Zuweisung ins Eigentum

Name	Bauparzelle K.G. Gais	Größe	Preis/m ²	Betrag für den Antragsteller (1/2)	Erschließungs- anteil
Gasser Raimund	Bp 516	284 m ²	170,44 €	24.202,48 €	3.344,02 €
Laner Florinda	Bp.517	284 m ²	170,44 €	24.202,46 €	3.344,02 €
Müller Gerd	Bp. 518	323 m ²	170,44 €	27.526,06 €	3.344,02 €

g) Immobilien und Urbanistik

25/28 02.02. Katastralgemeinde Uttenheim: Grundveräußerungen

Parzelle	Bauleitplan: Widmung	Veräußerte Fläche	Verkauf an	Preis/m ²	Gesamtpreis
Gp. 1565/1	Landw. Grün	144 m ²	Oberleiter Manfred	14,49 €	2.086,56 €
Gp. 1565/1	Landw. Grün	88 m ²	Mairl Max	14,49 €	5.245,38 €
Gp. 1565/3		271 m ²			
Bp. 153		3 m ²			



Gp. 1565/1 Gp. 1565/6	Landw. Grün	224 m ² 4 m ²	Lahner Johann	14,49 €	3.303,72 €
Gp. 1565/4 Gp. 1565/5	Landw. Grün	126 m ² 43 m ²	Oberleiter Andreas Oberleiter Helene	14,49 €	2.448,81 €

Bei der Ablöse des Fahrradweges wurde eine Entschädigung von 14,49 Euro ausbezahlt; die Restflächen des alten Gemeindeweges werden zu denselben Bedingungen veräußert.

44 23.02. Katastralgemeinde Gais: Grundveräußerung

Parzelle	Bauleitplan: Widmung	Veräußerte Fläche	Verkauf an	Preis/m ²	Gesamtpreis
Gp. 908/3	Gemeindestraße Typ „E“	113 m ²	Pichler Franz	25,00 €	2.825,00 €

45 23.02. Katastralgemeinde Gais: Grundtausch

Grundtausch zwischen der Gemeinde Gais und Herrn Rudolf Hellweger

a) Hellweger Rudolf tritt an die Gemeinde Gais im Tauschwege folgendes Grundstück ab:

Parzelle	Grundbücherliche Eintragung	Fläche	Preis/m ²	Gesamtpreis
Gp. 586/2		47 m ²	50,00 €	2.350,00 €

b) Die Gemeinde Gais tritt an Hellweger Rudolf im Tauschwege folgendes Grundstück ab:

Parzelle	Grundbücherliche Eintragung	Fläche	Preis/m ²	Gesamtpreis
Gp. 908/3	Öffentliches Gut – entklassifiziert mit Beschluss des Gemeinderates 24/2003	244 m ²	25,00 €	6.100,00 € ^a

Differenzbetrag zu Lasten von Hellweger Rudolf: 3.750,00 Euro

83 19.04. Erweiterungszone

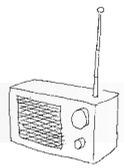
Auftragserteilung an Dr. Arch. Otto Irsara für die Überarbeitung der Durchführungspläne für verschiedene Erweiterungszone

Honorarbetrag: 2.000 Euro zuzüglich CNPAIA und Mehrwertsteuer

91 03.05. Katastralgemeinde Gais: Grundveräußerung

Parzelle	Bauleitplan: Widmung	Veräußerte Fläche	Verkauf an	Preis/m ²	Gesamtpreis
Gp. 586/80	Wohnbauzone B2 Auffüllzone	11 m ² a	Oberhammer Bernhard	200 €	2.200,00 €

104 17.05. Katastralgemeinde Gais: Grundveräußerung



Parzelle	Bauleitplan: Widmung	Veräußerte Fläche	Verkauf an	Preis/m ²	Gesamtpreis
Gp. 586/79	Wohnbauzone B2 Auffüllzone	201 m ²	Großgasteiger Hermann Großgasteiger Ulrike Großgasteiger Dagmar Großgasteiger Carmen	200 €	40.200,00 €

108 17.05. Uttenheim: Vermietung

Vermietung eines Raumes und einer Fläche im Kellergeschoss der Sportbar in der Sportzone in Uttenheim an die Fa. River-Tours-Südtirol aus Sand in Taufers für die Dauer eines Jahres, wobei sich der Vertrag stillschweigend für ein weiteres Jahr verlängert, wenn er nicht 30 Tage vor Fälligkeit gekündigt wird.

Jährlicher Mietzins	
Raum (50 m ²) für die Unterbringung von Paddelbooten 1.500,00 €	Besetzte Fläche (24 m ²) für die Aufstellung eines Gerätecontainers 100,00 €

h) Steuern, Gebühren, Abgaben

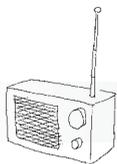
02 12.01. Marktwerte für Baugründe (gültig ab 01.01.2004)

Festlegung des Marktwertes von Baugründen zum Zwecke der Anwendung der Gemeindeimmobiliensteuer ICI 2004 – Zum Vergleich werden die Marktwerte von 2003 angeführt.

Gais und Uttenheim	2004	2003
Zone „A“ Zentrum (mit Durchführungsplan)	230 €	205 €
Wohnbauzone „B“ Auffüllzone 1.5 m ³ /m ²	220 €	196 €
Wohnbauzone „C1-C2-C3“ Erweiterungszone 1.6 m ³ /m ²	178 €	159 €
Zone für öffentliche Einrichtungen	143 €	128 €
Gewerbezone (mit Durchführungsplan)	92 €	82 €
Mühlbach und Tesselberg	2004	2003
Wohnbauzone „C2“ Erweiterungszone	128 €	114 €
Zone für öffentliche Einrichtungen	76 €	68 €

60 08.03. Sperrmüllsammlung

Durchführung der Sperrmüllsammlung im Frühjahr 2004: Verpflichtung einer Ausgabe von 3.013,92 €



DIE EUROPAWAHLEN 2004

Ergebnis in der Gemeinde Gais

a) Stimmenverteilung: Zahlen und Prozentanteil

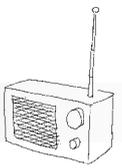
Parteien	2004			1999	
	Stimmen	%	+/-	Stimmen	%
Südtiroler Volkspartei	970	65,2	-13,8%	1.216	79,0
Federazione dei Verdi	193	13,0	+4,9%	125	8,1
Lega per l'Autonomia – Alleanza Lombarda – Lega Pensionati	180	12,1	+2,6%	147	9,6
Uniti nell'Ulivo per l'Europa	75	5,0	+4,3%	12	0,8
Per l'abolizione dello scorporo – Federazione Nazionale Verdi Verdi – Verdi Federalisti	27	1,8	-	-	-
Forza Italia	12	0,8	+0,4%	6	0,4
Alleanza Nazionale	8	0,5	+0,1%	7	0,5
Lega Nord per l'indipendenza della Padania	7	0,5	+0,1%	5	0,3
Partito dei Comunisti Italiani	2	0,1	-0,2%	5	0,3
Italia dei valori – Lista Di Pietro	2	0,1	-	-	-
Democrazia Cristiana – Paese Nuovo	2	0,1	-	-	-
Partito Repubblicano Italiano	2	0,1	+0,1%	0	0,0

Weitere sieben Parteien erhielten je eine Stimme.

b) Vorzugsstimmen: Meistgewählter Kandidat der einzelnen Listen

Partei	2004	1999
Südtiroler Volkspartei	Ebner Michael „Michl“	749
Federazione dei Verdi	Kusstatscher Josef „Sepp“	175
Lega per l'Autonomia – Alleanza Lombarda – Lega Pensionati	Klotz Eva	175
Uniti nell'Ulivo per l'Europa	Gruber Dietlinde „Lilli“	39
Forza Italia	Berlusconi Silvio	4
Alleanza Nazionale	Fini Gianfranco	3
Lega Nord per l'indipendenza della Padania	Boso Erminio Enzo	1
Partito dei Comunisti Italiani	Diliberto Oliviero	1
Italia dei valori – Lista Di Pietro	Di Pietro Antonio	1

Quelle: Regierungskommissariat – Copyright Südtiroler Bürgernetz - 2004



Die drei Südtiroler im Europa-Parlament



Michl Ebner



Sepp Kusstatscher



Lilli Gruber



Das Europa-Parlament